

Was ist eine Spielgruppe?

Der Schweizerische Spielgruppen-LeiterInnen-Verband SSLV versteht die **Begrifflichkeit** wie folgt:

Formale Begrifflichkeit

Spielgruppe ist ein Angebotszweig einer Trägerschaft, eines Vereins oder einer einfachen Gesellschaft, und kann verschiedene Angebotsformen beinhalten.

Inhaltliche Begrifflichkeit

1. In der Spielgruppe treffen sich Kinder ab ca. 3 Jahren bis zum Kindergarteneintritt ein – oder mehrmals wöchentlich während höchstens einem halben Tag*. Eine Gruppe umfasst etwa 8 – 10 (max. 12) Kinder. Die Kindergruppen sind konstant und die Anmeldung verbindlich (Kriterien siehe Qualitätslabel SSLV sowie deren Ergänzungen).
2. Die Spielgruppe versteht sich als Bildungsinstitution. Sie ist Teil eines Netzes zur frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung und Ergänzung zur Familie. Es besteht eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.
3. Eine Gruppe wird von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin** geleitet. Die Spielgruppenleiterin orientiert sich an einem Leitbild / pädagogischen Konzept. Dieses beinhaltet die pädagogischen Ziele des Orientierungsrahmen und der Spielgruppenpädagogik.

Was ist frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung FBBE (aus dem Orientierungsrahmen Seiten 22 – 30 (www.orientierungsrahmen.ch))

Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung bilden eine Einheit. Alle drei Aspekte werden als gleichwertig und miteinander verzahnt verstanden.

1. „Bildung“ bezieht sich hier auf die individuellen Bildungsprozesse des Kindes. Sie umfasst die Aneignungstätigkeit des Kindes, sich ein Bild von der Welt zu konstruieren. „Bildung“ wird in diesem Sinne als der Beitrag des Kindes zu seiner Entwicklung verstanden.
2. „Erziehung“ und „Betreuung“ sind die Beiträge der Erwachsenen zur Bildungs- und Entwicklungsförderung von Kindern. „Erziehung“ bezeichnet die Gestaltung einer anregungsreichen Bildungsumwelt, in der die Erwachsenen Kindern vielseitige Lerngelegenheiten bereitstellen. „Betreuung“ meint die soziale Unterstützung, die Versorgung und Pflege der Kinder, die emotionale Zuwendung, den Schutz vor Gefahren sowie den Aufbau von wichtigen persönlichen Beziehungen.

Ziel der Spielgruppe

Die Spielgruppe bietet frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung und unterstützt die soziale, emotionale, kognitive, körperliche und psychische Entwicklung von allen Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Das zentrale Bildungsmittel in diesem Alter ist das Spiel, welches in der Spielgruppe im Mittelpunkt steht.

Die Spielgruppe fördert Elternkontakte / Elternbildung, in dem sie Eltern in die Spielgruppenarbeit einbezieht sowie Austauschgefässe wie Elternabende, Elternveranstaltungen und Elterngespräche anbietet. Die Spielgruppe ist für Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund ein wichtiger Schritt zur Integration, ebenso für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Die Spielgruppe erleichtert den Start in den zukünftigen Schulalltag für alle Kinder – ein Beitrag zur Chancengleichheit.

*Falls vorhanden, gilt es, die Richtlinien und Regelungen von Kanton und Gemeinde zu berücksichtigen.

** Über 95 % aller Mitarbeiter in Spielgruppen sind Frauen. Um den Lesefluss unserer Texte für Interessierte zu erleichtern, verwenden wir deshalb die weibliche Form.